

Entwurf

1. Änderung der Hundsteuersatzung der Gemeinde Göhrde

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13.05.2009 (GVBl. S. 191) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i. d. F. vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 13.05.2009 (Nds. GVBl. S.191), jeweils in der zzt. geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Göhrde in seiner Sitzung am _____ folgende Hundsteuersatzung beschlossen:

I. Änderung der Satzung

§ 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

§ 3 Steuermaßstab und Steuersätze

- (1) Die Steuer wird nach der Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich:
- | | |
|----------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 36,00 Euro |
| b) für den zweiten Hund | 64,00 Euro |
| c) für jeden weiteren Hund | 82,00 Euro |
| d) für jeden Aggressivhund | 650,00 Euro |

II. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Göhrde, den _____

Gemeinde Göhrde

Bürgermeister